

INHALTSVERZEICHNIS

	EINLEITUNG	9
1.	DER SOZIALHISTORISCHE KONTEXT	13
1.1.	Positionierung in Bezug auf die Revolution von 1979	13
1.2.	Sozialer Rahmen und gesellschaftliche Strukturen	17
1.3.	Die Moderne	20
1.4.	Kulturelle Werte und staatliche Normen	22
1.5.	Islamischer Fundamentalismus	25
1.6.	Islamischer Fundamentalismus und die Geschlechterordnung in Iran	28
1.7.	Leitbilder weiblicher Sexualität und Liebe	32
1.8.	Islam und Sexualität	35
1.9.	Die iranische Frauenbewegung	39
1.10.	Soziale Struktur in Iran	45
2.	MIGRATION	51
2.1.	Stand der Forschung	51
2.2.	Iranische Frauen in der Migrationsforschung	52
2.3.	Forschungsfokus: Herkunftskontext	53
2.4.	Kulturelle Identität in der Migration und im Exil	55
2.5.	Migrationskonzepte	57
2.5.1.	Soziale Partizipation	57
2.5.2.	Biographisches Kapital	59
2.5.3.	Transmigration	61
3.	SEXUALITÄT UND POSTMODERNE	65
3.1.	Formen von Ehe und Familie	65
3.2.	Sexuelle Souveränität	68
3.3.	Die Grenzen weiblicher Körperlichkeit	70
3.4.	Rationalisierung der Sexualität	72
3.5.	Machtverhältnisse und Verhandlungsmoral	75
3.6.	Normierung der Hetero-Sexualität	75
3.7.	Liebe und Sexualität im Kapitalismus	78
4.	SEXUALITÄT UND MIGRATION	81
4.1.	Verschränkung verschiedener Unterdrückungs- verhältnisse	81
4.2.	Ethnisierte Polarisierung der Moderne versus Tradition	83
4.3.	Lebensentwürfe von Migrantinnen	85
5.	METHODISCHES VORGEHEN	89
5.1.	Konzeptionelle Überlegungen	89
5.2.	Biographie als Medium sozialkulturellen Handelns	92
5.3.	Biographie, Geschlecht, Sexualität	93
5.4.	Biographie und Leib	96
6.	DER EMPIRISCHE ZUGANG	99
6.1.	Forschungsdesign	99
6.2.	Auswertung	103

7.	SEXUALITÄT UND LIEBESLEBEN ANHAND VON VIER FALLREKONSTRUKTIONEN	105
7.1.	Fallrekonstruktion Fariba: <i>„Immer war die Liebe für mich total wichtig“</i>	105
7.1.1.	Kontextbeschreibung	105
7.1.2.	Präsentation der Lebensgeschichte	106
7.1.3.	Rekonstruktion der Lebensgeschichte	108
7.1.4.	Zusammenfassung der erlebten Lebensgeschichte	144
7.1.5.	Kontrastierung der erlebten und erzählten Lebensgeschichte	147
7.1.6.	Fallstruktur	148
7.2.	Fallrekonstruktion Lili: <i>„Ich hatte kein schweres Leben“</i>	149
7.2.1.	Kontextbeschreibung	149
7.2.2.	Präsentation der Lebensgeschichte	149
7.2.3.	Rekonstruktion der Lebensgeschichte	151
7.2.4.	Zusammenfassung der erlebten Lebensgeschichte	190
7.2.5.	Kontrastierung der erlebten und erzählten Lebensgeschichte	191
7.2.6.	Fallstruktur	193
7.3.	Fallrekonstruktion Samin: <i>„Ich stehe auf meinen eigenen Beinen“</i>	194
7.3.1.	Kontextbeschreibung	194
7.3.2.	Präsentation der Lebensgeschichte	195
7.3.3.	Rekonstruktion der Lebensgeschichte	195
7.3.4.	Zusammenfassung der erlebten Lebensgeschichte	233
7.3.5.	Kontrastierung der erlebten und erzählten Lebensgeschichte	234
7.3.6.	Fallstruktur	235
7.4.	Fallrekonstruktion Awa: <i>„Ich hatte nie einen Freund“</i>	237
7.4.1.	Kontextbeschreibung	237
7.4.2.	Präsentation der Lebensgeschichte	237
7.4.3.	Rekonstruktion der Lebensgeschichte	238
7.4.4.	Zusammenfassung der erlebten Lebensgeschichte	270
7.4.5.	Kontrastierung der erlebten und erzählten Lebensgeschichte	272
7.4.6.	Fallstruktur	273
8.	KONTRASTIVER VERGLEICH DER FALLRE- KONSTRUKTIONEN UND THEORETISCHE VERALLGEMEINERUNG	275
8.1.	Grundlegende individuelle Erfahrungen und gesellschaftliche Rahmenbedingungen	276
8.1.1.	Geheimhaltung erotisch-sexueller Erfahrungen	276

8.1.2.	Politischer Widerstand als Mittel zur Selbstdefinition	278
8.1.3.	Kollektivität versus Selbstbestimmung	281
8.1.4.	Migration; Begegnung mit Pluralismus und Vielfalt	283
8.2.	Erleben von Sexualität in den Lebensgeschichten der befragten Frauen	285
8.2.1.	Opferbereitschaft und Liebe	285
8.2.2.	Körperträume und Körpergrenzen	286
8.2.3.	Sexualität als regulierbarer Nebenaspekt	287
8.2.4.	Liebesleben als Kompensation	287
8.3.	Die biographische Relevanz von Sexualität und Liebesleben im Leben der befragten Frauen	288
8.3.1.	Liebe als Lebensnotwendigkeit	288
8.3.2.	Der Körper als Zentrum von Erfahrungen	289
8.3.3.	Selbst-Regulierung von Sexualität und Liebes- leben	289
8.3.4.	Sexualität als Aufstiegsmodus	289
9.	DISKUSSION DER ERGEBNISSE	291
9.1.	Sexuelle Freizügigkeit und sexuelles Arrangement	291
9.2.	Heimliche Räume	297
9.3.	Jungfräulichkeit	301
9.4.	Unterordnung und Instrumentalisierung der Sexualität	304
9.5.	Liebesideale und Leitbilder	306
9.6.	Der prozessuale Verlauf des Sexualitäts- diskurses in der Gesellschaft Irans	309
9.7.	Erfahrungsdimensionen in der Migration	314
	SCHLUSSBEMERKUNG	321
	LITERATURVERZEICHNIS	323
	ANHANG	339
	Schaubild I: Die Interviewpartnerinnen und ihre objektiven Daten	340
	Schaubild II: Generationszugehörigkeit der Interviewpartnerinnen/ politisch- historische Kontexte	342
	Transkriptionszeichen	343
	NACHWORT	345